



Am 31.10.2021 waren die Jugendlichen der Bezirke Köln-West-, Ost und Bonn zum gemeinsamen Jugendgottesdienst eingeladen. Freundschaft war das Thema des Gottesdienst und Gemeinschaft das Bild, das vom Nachmittag in Erinnerung bleibt.

Schon eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn hatten sich die meisten Jugendlichen im Kirchensaal versammelt und sich gemeinsam vorbereitet. Dazu gab es unter anderem eine Frageunde dazu, was Freundschaft ausmache. Vertrauen, Beistand und die Zeit, die man sich füreinander nehme, wurden am häufigsten genannt.

Um Freundschaft ging es dann auch im Gottesdienst. Bezirksältester Bernd Skoppek diente auf der Grundlage eines Bibelwortes aus Sprüche 17, 17:

„Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für die Not geboren.“

In seinem Dienen ging der Älteste auf Jesus ein, der sowohl unsere Freuden, als auch Leiden mit uns teile und für uns da sei, selbst dann, wenn wir es gar nicht wahrnehmen würden. Passend dazu wurde das Gleichnis vom barmherzigen Samariter vorgelesen. Der Samariter, sagte der Älteste, steht symbolisch für das Dienen Jesu an uns. Er helfe uns auf, wenn wir gefallen sind und versorge uns, wenn wir verletzt wurden.

Bezirksältester Skoppek wies auch daraufhin, wie wichtig es sei, dass Freunde in Kontakt bleiben. Das gelte auch für Gott und den Menschen. Selbst wenn es im Leben einmal schwierig würde. Es sei dann immer noch besser, Gott Vorwürfe zu machen, als die Verbindung mit ihm zu beenden.

### Neuer Bezirksjugenbeauftragter

Am Ende des Gottesdienstes wurde Pr. Marco Irrgang zum Bezirksjugenbeauftragten ernannt und wird zukünftig gemeinsam mit Pr. David Otten ein Team in der Bezirksjugenbeauftragung bilden. Er durfte dann auch gleich als erste Amtshandlung die Jugendlichen vorstellen, die in diesem Jahr konfirmiert wurden und zum ersten Mal beim Jugendgottesdienst dabei waren.

**3. November 2021**

Text: Marco Irrgang

Fotos: Oliver Rütten

